

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 84 (2022)
Heft: 8

Artikel: Druckentlaster mit Restöl-Ableitung
Autor: Röthlisberger, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1082571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Druckentlaster ist an diesem Traktor gleich neben den Hydraulikanschlüssen des Traktors montiert. Mit dem Hebel wird der Druckentlastungsvorgang vorgenommen. Bilder: H. Röthlisberger

Druckentlaster mit Restöl-Ableitung

Andreas Lanz aus Bergdietikon AG hat ein System entwickelt, mit dem unter Druck stehende Hydraulikschläuche entlastet werden können. Auch das Restöl wird damit aufgefangen.

Heinz Röthlisberger

Das ist ein Problem, das wohl jeder Landwirt kennt: Hydraulikschläuche, die unter Druck stehen und so nicht an die Anschlüsse am Traktor gekoppelt werden können. So ist es auch Andreas Lanz oftmals ergangen. Der gelernte Maschinenschlosser hat nach einer Lösung gesucht und ein eigenes System entwickelt, mit dem Hydraulikschläuche direkt am Traktor einfach und bequem von Druck entlastet werden können und mit dem auch das Restöl aufgefangen werden kann. «Der Druckentlaster kann direkt neben die Hydraulikanschlüsse des Traktors fest montiert werden, also genau dort, wo er gebraucht wird», sagt Andres Lanz, der in Bergdietikon AG einen Nebenerwerbsbetrieb mit Schafen und Mutterkühen bewirtschaftet.

Den Hebel verstellen

Der Druckentlaster besteht aus einer handelsüblichen Kupplung sowie einem rost-

freien Chromstahl-Gehäuse mit Entlastungsventil. Kurz umschrieben funktioniert das «System Lanz» folgendermassen: Die zu entlastende Hydraulikkupplung wird mit dem Druckentlaster verbunden, indem der oben am Gehäuse angebrachte Hebel nach hinten bewegt wird. Danach wird der Hebel zurück in Neutralposition gestellt, damit ist der Schlauch gekoppelt. Indem der Hebel nach vorne bewegt wird, drückt ein Stift gegen den Kegel des Rückschlagventils. Dieses öffnet sich, der Druck entweicht und das Restöl fliesst über einen Schlauch in einen geschlossenen kleinen Behälter, der ebenfalls am Traktor montiert ist. Noch abkoppeln, und fertig ist die Entlastung. Nun kann der Hydraulikschlauch, welcher vorher unter Druck gestanden hat, ohne Probleme an den Hydraulikanschluss des Traktors gekoppelt werden. Der ganze Vorgang geht sehr schnell und ist sehr einfach. Wer ei-



Das Restöl fliesst in einen Behälter. Hier in diesem Fall via T-Stück in den schon vorhandenen Leckölbehälter des Traktors.

nen Traktor hat, der schon über einen Leckölbehälter verfügt, kann das Öl über ein T-Stück am Schlauch in den vorhandenen Behälter umleiten. Damit beim Abkoppeln das Tropföl ebenfalls in den Schlauch läuft, muss der Druckentlaster am Traktor etwas schräg nach oben montiert werden.

Schonend und umweltfreundlich

Das System ist umweltfreundlich, weil kein Restöl auf den Boden gelangt, wie das oft der Fall ist, wenn man den Schlauch von Hand mit Kraft an den Maschinenrahmen drückt oder gar schlägt. Oft wird so auch das Rückschlagventil mit dem kleinen Kegel vorne arg malträtiert. Mit dem Druckentlaster von Lanz ist dies nicht mehr der Fall.

«Die Montage des Entlasters mitsamt Auffangbehälter ist sehr einfach», erklärt Lanz. Das könne jeder zu Hause in der eigenen Werkstatt machen. Mittlerweile seien etwa zehn Stück seiner Entwicklung auch bei anderen Bauern im Einsatz. Auch seine beiden Traktoren sind damit ausgerüstet. «Natürlich können damit auch Hydraulikschläuche von Baumaschi-



Der Druckentlaster «System Lanz» mit dem doppelwirkenden Hebel.



Andreas Lanz aus Bergdietikon hat viel Herzblut in seine Entwicklung gesteckt.

nen und anderen Arbeitsmaschinen entlastet werden.»

«Will das System abgeben»

Andreas Lanz, der auch schon eine hydraulisch aufstellbare Ballenzange sowie den Stammheber für Holzspaltmaschinen entwickelt hat, steckte viel Herzblut, Präzision und auch Zeit in seine Entwicklung. Der Druckentlaster «System Lanz» hat einen Designschutz beim Institut für geistiges

Eigentum. Die Funktion und die Teile sind bestens dokumentiert. Auch weil er mittlerweile 69-jährig ist, möchte er sein Projekt jemandem übergeben, der Interesse daran hat und dieses weiterführen möchte. «Vielleicht findet sich eine Landmaschinenfirma oder sonst eine andere Firma, die den Druckentlaster übernimmt und ihn vielleicht auch produziert», sagt der Tüftler, der hofft, dass es seine Entwicklung auch in Zukunft noch geben wird. ■





Ihre Gebietsverkaufsleiter:
Andreas Rutsch, Mob. 079 6 06 00 05, Email: a.rutsch@lemken.com
Karl Bühler, Mob. 079 8 24 32 80, Email: k.buehler@lemken.com


 The Agrovision Company



Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.



Sandra R. | Wölflinswil

INDIVIDUELL

Meine bedürfnisgerechte Zusatzversicherung.

Wir beraten Sie kompetent!

Informationen zum Produkt:

